

Aktuelles aus dem Bereich Inklusion

19.03.2019

In Frankfurt (Oder) bewegt sich was!



[Bild vergrößern](#) Übungsleiter Karl-Heinz Fritzschnier und Victoria Fritzsche (Mitarbeiterin Projekte, Stadtsportbund Frankfurt (Oder)e.V.) © Victoria Fritzsche

Im Rahmen des bundesweiten MIA- Projektes (Mehr-inklusion-für-Alle) des Deutschen Behindertensportverbandes, welches von der Aktion Mensch Stiftung gefördert wird, wurden im Frühjahr/Sommer des vergangenen Jahres Befragungen der Menschen mit Behinderungen, der Übungsleiter, Strukturen der Vereine und Einrichtungen der Behindertenhilfe durchgeführt.

Nachdem die Ergebnisse gesichtet wurden, sind Maßnahmen durch den Stadtsportbund Frankfurt (Oder) konkretisiert, geplant und durchgeführt worden. Unter anderem fand Ende Januar ein zweitägiges Wochenendseminar zum Thema "Sport mit Menschen mit Behinderungen" für aktive Übungsleiter und Sportinteressierte, sowie Mitarbeiter der Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen statt.

Ebenso nutzte der Stadtsportbund das Projekt, um sich mit dem Thema Inklusion und Behindertensport intensiv auseinander zu setzen und weiterzubilden, um somit als Ansprechpartner für die Zielgruppe zu fungieren. Dem Wunsch der Zielgruppe nach der Möglichkeit eines allgemeinen Schwimmangebotes soll insofern nachgekommen werden, als dass ein Transport nach Eisenhüttenstadt ins Inselbad organisiert wird, wobei die Teilnehmer lediglich für den Eintritt in die Schwimmhalle aufkommen müssen (ca. 4,50 EUR). Gerne können Sie weiterhin Ihr Interesse an dieser Maßnahme bekunden.

Im Zuge dessen, wird seitens des SSB eine Qualifikationsinitiative über Teilhabe und Vielfalt durchgeführt. Die Maßnahme wird ab Mitte/ Ende Mai bis Juli umgesetzt. Konkret beschäftigen sich die zweistündigen Module u.a. mit Themen wie Behinderungsklassen oder wie man eine inklusive Sportgruppe anleitet. Genauere Informationen hierzu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Der Eisenbahner-Sportverein betreibt seit über vier Jahren aktiven Inklusionssport. Unter der Leitung von Karl-Heinz Fritzschnier trainieren jeden Dienstag von 17:00-18:00 Uhr (junge) Erwachsene in der Sportart Boxen. Kopfschützer, Springseile sowie Faszienrollen, angeschafft im Rahmen des Projektes, erleichtern den Trainingsalltag.

Am 10. September 2019 bietet der Stadtsportbund in den Nachmittagsstunden im Rahmen der landesweiten Sportabzeichentour die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens kostenlos für alle Interessierten im Stadion der Freundschaft an. Herzlich eingeladen sind dazu auch Menschen mit Behinderungen, die sich bitte an Frau Fritzsche vom SSB unter 0335/6066995 oder fritzsche@ssb-ffo.de wenden, um die gezielte Abnahme nach Klassifizierungen zu organisieren. Gerne steht Ihnen Frau Fritzsche auch bei weiteren Fragen zum MIA-Projekt, sowie zu den Aktivitäten zur Verfügung.

Der Stadtsportbund dankt an dieser Stelle den Kooperationspartnern wie der Lebenshilfe Frankfurt (Oder) e.V., dem Behindertenverband Frankfurt (Oder) e.V., der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder), dem Sport- Gesundheitszentrum Frankfurt (Oder) e.V. und dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V. für die gute Zusammenarbeit.

[Weitere Informationen und Stimmen gibt es im Beitrag des RBB zu hören.](#)

Quelle: Victoria Fritzsche